

# Selbsteinschätzungsbogen

## für die Errechnung des „Persönlichen Budgets“

### 1. Derzeitige Lebens- bzw. Wohnsituation

Gesamtzahl im Haushalt lebender Personen:

**davon**

Erwachsene (18-65 Jahre):

Erwachsene (über 65 Jahre):

Kinder bzw. Jugendliche unter 18 Jahren

Bitte fügen Sie nachfolgend Informationen ein, die ihre aktuelle Wohn- und Lebenssituation bestmöglich beschreiben und die für die Antragstellung relevant sind. Bitte beschreiben Sie hier auch, wie Sie derzeit bzw. bisher Ihren Alltag organisieren bzw. organisiert haben.

## 2. Angaben zur Behinderung

Behinderung/ Erkrankung

Aktuelle Pflegestufe

Welche konkreten bzw. speziellen Auswirkungen hat die Behinderung/Erkrankung sowie die derzeitige Wohn- und Lebenssituation auf Ihren Hilfe- und Assistenzbedarf (z.B. Beatmung, Absaugen, Umlagern/Positionieren, ständige Schmerzen, Spasmen, PEG-Sonde, Toilettentransfer, zusätzliche Sinnesbehinderung, Beweglichkeit der Arme/Hände)?

### 3. Derzeitige Unterstützungsform

Welche Dienstleistungen nehmen Sie derzeit in Anspruch (beispielsweise soziale Dienste wie Hauskrankenpflege, Heimhilfe, etc.; Unterstützungsleistungen, die durch das Pflegegeld zugekauft werden)? Besteht eine Unterstützung durch Angehörige, Freundinnen, etc.?

## 4. Durchschnittlicher Assistenzbedarf in Stunden

### 4.1 Assistenzbedarf von Montag bis Freitag

Beschreiben Sie Ihren durchschnittlichen Assistenzbedarf von Montag bis Freitag unter Berücksichtigung von sonstigen Tages- und Unterstützungsstrukturen (z.B. Assistenz am Arbeitsplatz, etc.):

Dies ergibt einen Gesamtunterstützungsbedarf von durchschnittlich  Std/Tag

Davon werden durchschnittlich  Std/Tag durch das Pflegegeld abgedeckt  
(Aufwand, der tatsächlich mit dem Pflegegeld abgedeckt wird).

Daraus ergibt sich ein Unterstützungsbedarf von durchschnittlich  Std/Tag, der über das persönliche Budget abgedeckt werden soll.

#### 4.2 Assistenzbedarf an Sams-, Sonn- und Feiertagen

Beschreiben Sie Ihren durchschnittlichen Assistenzbedarf an Sams-, Sonn- und Feiertagen unter Berücksichtigung von sonstigen Tages- und Unterstützungsstrukturen (z.B. Familiensystem, etc.):

Dies ergibt einen Gesamtunterstützungsbedarf von durchschnittlich  Std/Tag

Davon werden durchschnittlich  Std/Tag durch das Pflegegeld abgedeckt  
(Aufwand, der tatsächlich mit dem Pflegegeld abgedeckt wird).

**Daraus ergibt sich ein Unterstützungsbedarf von durchschnittlich  Std/Tag, der über das persönliche Budget abgedeckt werden soll.**

### 4.3 Zusätzlicher Bedarf

Beschreiben Sie bitte Ihren Assistenzbedarf außerhalb von Alltagssituationen und Routinetätigkeiten (z.B. Urlaub):

Dies ergibt einen Gesamtunterstützungsbedarf von durchschnittlich  Stunden pro Jahr

Davon werden durchschnittlich  Stunden pro Jahr durch das Pflegegeld abgedeckt  
(Aufwand, der tatsächlich mit dem Pflegegeld abgedeckt wird).

**Daraus ergibt sich ein Unterstützungsbedarf von durchschnittlich  Stunden pro Jahr, der über das persönliche Budget abgedeckt werden soll.**

## 5. Gesamtassistenzenbedarf pro Jahr

Geben Sie hier bitte die Summen Ihres oben angegebenen Assistenzenbedarfes, der durch das persönliche Budget abgedeckt werden soll, nochmals an und addieren Sie diese:

	Assistenzenbedarf	
	Stunden pro Woche	Stunden pro Jahr
Montag bis Freitag		
Sams-, Sonn- und Feiertag		
Zusätzlicher Bedarf		
<b>Summe Assistenzenbedarf pro Jahr</b>		

## 6. Beilagen zum Akt

Folgende Unterlagen sind von der/den antragstellenden Person/en **in Kopie** anzuschließen

- Nachweis über rechtmäßigen Aufenthalt (Aufenthaltstitel, Niederlassungsbewilligung)
- Ärztliche Gutachten/Befunde zur vorliegenden Behinderung
- Nachweis über die PflegegeldEinstufung
- Nachweis über in Anspruch genommene Pflege (z.B. Heimhilfe, Pflegehilfe, Hauskrankenpflege)
- Einkommensnachweise (z.B. Lohnbestätigung der letzten drei Monate, AMS-Bestätigung, Einkommenssteuerbescheid, Pensionsmitteilung, Rentennachweis, Unfallrente, Nachweis über Unterhaltsanspruch, Wohnbeihilfe, Krankengeld, Abfertigung, Mieteinnahmen, etc.)
- Nachweis über Familienbeihilfe
- Bescheid(e) nach dem Behinderteneinstellungsgesetz

## 7. Erklärungen

**Ich erkläre ausdrücklich,**

- dass meine Angaben wahr und vollständig sind;
- dass meine Daten zum Zweck der Prüfung meiner Hilfebedürftigkeit, zur Gewährung, Einstellung bzw. Rückforderung des „Persönlichen Budgets“ automationsunterstützt verwendet werden dürfen.

**Ich verpflichte mich, dass**

- ich Änderungen der für die Leistung maßgeblichen Umstände unverzüglich der Behörde melden werde.

**Ich nehme zur Kenntnis, dass**

- ich die Nachweise für die zweckentsprechende Verwendung (Verwendungsnachweis) des Persönlichen Budgets sieben Jahre lang aufzubewahren und der Bezirksverwaltungsbehörde gegen Aufforderung vorzulegen habe
- ich, wenn ich zum Ende der Dauer eines Bescheides trotz zweimaliger schriftlicher Aufforderung die gänzlich zweckentsprechende Verwendung des „Persönlichen Budgets“ nicht nachweise, den nicht nachgewiesenen Betrag an die Bezirksverwaltungsbehörde Stadt Graz / Sozialamt zurückzahlen habe.

**Ich habe das Informationsblatt „Persönliches Budget“ gelesen und zur Kenntnis genommen.**

## 8. Datum u. Unterschrift

Datum

Eigenhändige Unterschrift  
des/der AntragstellerIn